

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 61/62 (1913)  
**Heft:** 7

## Sonstiges

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 06.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

liche Sorgfalt der Ausführung stets auf gleicher Höhe zu erhalten, hatte schon seit einigen Jahren dessen Führung seinem Sohne anvertraut; er ist nun, 40 Jahre nachdem er die Arbeit aufgenommen, zur letzten Ruhe eingegangen. Breitinger wurde in Zürich am 8. Februar 1841 geboren, bildete sich hier für das technische Studium vor und besuchte die Mechanisch-Technische Abteilung unserer Technischen Hochschule von 1860 bis 1863. Seiner ist er im väterlichen und dann im eigenen Geschäfte tätig gewesen. Die Fachgenossen, die mit ihm geschäftlich zu verkehren hatten, halten ihn und seine Arbeit in bester Erinnerung. Unsern beiden technischen Verbänden hatte er sich angeschlossen und nahm an allem, was sie bewegte, lebhaften Anteil, wenn er auch persönlich nicht hervortreten pflegte. Sein Andenken bleibt unter uns als das eines stillen, pflichtbewussten Arbeiters, der unserem Stande zur Zierde gereichte.

† **B. Wessel.** Zu Rotterdam ist am 5. d. M. Ingenieur B. Wessel-Reinhardt im Alter von 42 Jahren am Typhus gestorben.

Wessel stammte aus Halången bei Dalskog in Schweden und wurde daselbst am 8. Juli 1871 geboren. Er bereitete sich am Gymnasium in Venersborg zu dem Hochschulstudium vor und trat im Oktober 1889 in die Mechanisch-Technische Abteilung der Eidgen. Technischen Hochschule in Zürich ein, die er im März 1893 absolvierte. In den Jahren 1893 bis 1895 setzte er seine Studien mit besonderer Rücksicht auf Elektrotechnik am Eidg. Physikalischen Institut in Zürich fort und war dann von 1895 bis Mitte 1900 als Ingenieur-Elektriker der Maschinenfabrik Oerlikon tätig. Im Jahr 1901 siedelte er nach Rotterdam über; daselbst wurde er am 1. Januar 1903 Teilhaber des Ingenieur-Bureau Huygen & Wessel und seit 1. Januar 1906 Direktionsmitglied der Niederländischen Gesellschaft für die Fabrikation und den Verkauf von Siegwartbalken.

Unser so früh verstorbenen Kollege hat immer rege Beziehungen zu der G. e. P. unterhalten, und wo er konnte, deren Bestrebungen gerne gefördert; er wird bei derselben und namentlich bei seinen Studiengenossen im besten Andenken bleiben.

### Literatur.

Eingegangene literarische Neuigkeiten; Besprechung vorbehalten.

Zu beziehen durch *Rascher & Co.*, Rathausquai 20, Zürich.

**Die Wechselstromtechnik.** Herausgegeben von *E. Arnold*, Professor und Direktor des Elektrotechnischen Instituts der Grossherzoglichen Technischen Hochschule Fridericiana zu Karlsruhe. Vierter Band: Die synchronen Wechselstrommaschinen, Generatoren, Motoren und Umformer, ihre Theorie, Konstruktion, Berechnung und Arbeitsweise. Von *E. Arnold* und *J. L. la Cour*. Zweite, vollständig umgearbeitete Auflage. Mit 530 Textfiguren und 18 Tafeln. Berlin 1913, Verlag von Julius Springer. Preis geb. 22 M.

**Die Quelle der Gesundheit.** Im Einfamilienhaus für jede Familie eine Stätte reinen Glückes und Wohlbefindens. Von *A. Baumgart*. Dritte Auflage. Mit zahlreichen Abbildungen. Wiesbaden, Westdeutsche Verlagsgesellschaft m. b. H.

**Paul Wallot und seine Schüler.** Mit Text von Dr.-Ing. *W. Mackowsky*, Dresden. Berliner Künstlerheft. XI. Sonderheft der Berliner Architekturwelt. Berlin 1912, Verlag von Ernst Wasmuth A.-G. Preis geh. 10 M.

**Die Fallgesetze,** ihre Geschichte und ihre Bedeutung. Von *Dr. H. E. Timerding*, Professor an der Technischen Hochschule in Braunschweig. Mit 20 Figuren im Text. Leipzig und Berlin 1912, Verlag von B. G. Teubner. Preis geh. 80 Pfg.

**Einführung in die Infinitesimal-Rechnung.** Von *Dr. A. ex. Witting*, Professor am Gymnasium zum Heiligen Kreuz in Dresden. Mit zwei Porträttafeln, 130 Beispielen u. Aufgaben und mit 40 Figuren. Leipzig und Berlin 1912, Verlag von B. G. Teubner. Preis geh. 80 Pfg.

**Materialzuführungsvorrichtungen an Exzenter- und Ziehpressen.** Von *Dr.-Ing. Christian Gugel*, Reg.-Baumstr. Mit 64 Textfiguren. Berlin 1912, Verlag von Julius Springer. Preis geh. 4 M.

Redaktion: **A. JEGHER, CARL JEGHER.**

Dianastrasse Nr. 5 Zürich II.

### Vereinsnachrichten.

#### Gesellschaft ehemaliger Studierender

der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich.

#### Stellenvermittlung.

*Gesucht ein Ingenieur* mit Hochschulbildung zu möglichst baldigem Eintritt für das Dampfturbinen-Versuchslokal einer grossen schweizerischen Maschinenfabrik. Derselbe muss gute Erfahrung im Versuchen und Inbetriebsetzen von Dampfturbinen, Turbogeneratoren und rotierenden Maschinen anderer Art haben, sowie perfekte Kenntnis der deutschen und französischen Sprache besitzen. (1827)

*Gesucht ein Maschinen-Ingenieur* mit Erfahrung im Dampflokomotivbau für eine Elektrizitäts-Firma. Sprachkundige Schweizer mit Fahrdienstpraxis und Diplom bevorzugt. Eintritt baldmöglichst. (1835)

*On cherche un jeune ingénieur-mécanicien* si possible de nationalité française parlant l'allemand et habitant Paris pour la partie mécanique d'une maison de construction. (1836)

*On cherche deux jeunes ingénieurs* pour l'étude et la construction de réseaux électriques pour une entreprise à Paris. (1838)

*Gesucht jüngerer Ingenieur* als Gehülfe des Chef-Ingenieurs eines Ingenieurbureau in Genf. Derselbe hätte sich mit Berechnungs- und Zeichnungs-Arbeiten zu befassen. Etwas Bureaupraxis erwünscht. Eintritt baldmöglichst. (1839)

*Gesucht tüchtiger Architekt* nach Nord-Amerika. Derselbe soll mit alter schweizerischer Bauweise und schweizerischen Holzbauten vertraut sein und geübt im Entwerfen und der Darstellung womöglich in Aquarell und Federmanier. Bewerber, die schon Aufnahmen von solchen Holzbauten gemacht haben, werden bevorzugt. (1840)

*Gesucht einige junge Maschinen-Ingenieure* mit einigen Jahren Bureaupraxis für ein Konstruktionsbureau in Holland. Bewerber, die des Holländischen mächtig sind, werden bevorzugt. (1842)

*Gesucht jüngerer Ingenieur* mit einiger Baupraxis zum baldigen Eintritt in ein städtisches Tiefbauamt. (1844)

Auskunft erteilt

Das Bureau der G. e. P.  
Rämistrasse 28, Zürich I.

## Submissions-Anzeiger.

| Termin    | Auskunftstelle              | Ort                  | Gegenstand  |
|-----------|-----------------------------|----------------------|---|
| 17. Febr. | Städt. Tiefbauamt           | Zürich               | Arbeiten für die Erstellung der Saumstrasse in Zürich III.  |
| 17. "     | G. Lutz                     | Rheineck (St. Gall.) | Bauarbeiten, sowie Lieferung der T-Balken für die Erstellung einer Scheune.   |
| 19. "     | Ed. Hess, Architekt,        | Zürich               | Ausführung der Gipser-, Glaser-, Maler- und Installations-Arbeiten zum Gemeindehaus-Neubau, Post- und Telegraphengebäude in Meilen.                       |
| 19. "     | Baubureau der Stadt         | St. Gallen           | Steinhauer-, Flaschner- und Schlosserarbeiten, sowie Verglasung der gusseisernen Fenster und Dachoberlichter zur Gaswerk-Erweiterung im Riet bei Goldach. |
| 20. "     | A. Umbricht                 | Baden (Aargau)       | Sämtliche Bauarbeiten für ein Dreifamilienhaus.   |
| 20. "     | J. Heim, Gemein-            | Eschenbach           | Maurerarbeiten zum Scheiben- und Schiesstand, sowie Lieferung und Installation eines Telefonkabels der Feldschützengesellschaft.                          |
| 20. "     | E. Blatter                  | Unterseen (Bern)     | Ausführung des Kanalisation-Teilstückes vom Schulhaus bis zur Aare.   |
| 20. "     | Meili-Wapf, Arch.           | Luzern               | Sämtliche Arbeiten zum Schulhausneubau in Nottwil.  |
| 20. "     | Strassenbahndirektion       | Zürich               | Lieferung von 18 000 kg hartgezogenem Kupferdraht für die Strassenbahn.   |
| 20. "     | Miescher-Dill               | Arisdorf (Baselland) | Alle Arbeiten und Lieferungen zur Wasserversorgung Arisdorf.  |
| 22. "     | Schneider & Sidler,         | Baden (Aargau)       | Maurer-, Zimmer-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten, sowie Kunststeinlieferung für einen Umbau in Turgi.   |
| 22. "     | Oberingenieur der S. B. B., | St. Gallen           | Zimmer- und Spenglerarbeiten an den neuen Perrondächern auf der Station St. Fiden.  |
| 22. "     | Städt. Wasserversorgung     | Zürich               | Erd- und Maurerarbeiten vom Pumpwerk Horn bis obere Hornhalde.  |
| 24. "     | Kant. Hochbauamt            | Aarau                | Sämtliche Arbeiten für den Neubau des kantonalen chemischen Laboratoriums.  |
| 25. "     | Weideli & Kressibuch        | Kreuzlingen (Thurg.) | Verlegung von Plattenbelag, sowie Malerarbeiten u. Erstellung einer Betonschale.  |
| 25. "     | Rimli, Architekt            | Frauenfeld           | Verschiedene Bauarbeiten im Bibliotheksaal des Regierungsgebäudes.  |
| 26. "     | A. Frölich, Architekt       | Zürich I             | Armierete Betonarbeiten für das neue Krematorium im Sihlfeld.   |
| 2. März   | Oskar Mörikofer, Arch.      | Romanshorn           | Bauarbeiten für Ein- u. Zweifamilienhäuser (etwa 50 Wohnungen) in Romanshorn.   |